



Energiewende paradox

Die EEG-Debatte:

Die Wandlung strikter Gegner von
Mindestlohn zum plötzlichen Schutzpatron
von Geringverdienern



Frankfurter Allgemeine

„unkontrollierter Zubau von Solar- und Windanlagen durch das EEG lässt Strompreise explodieren zu Lasten des Geringverdieners“

SPIEGEL

WELT

Handelsblott

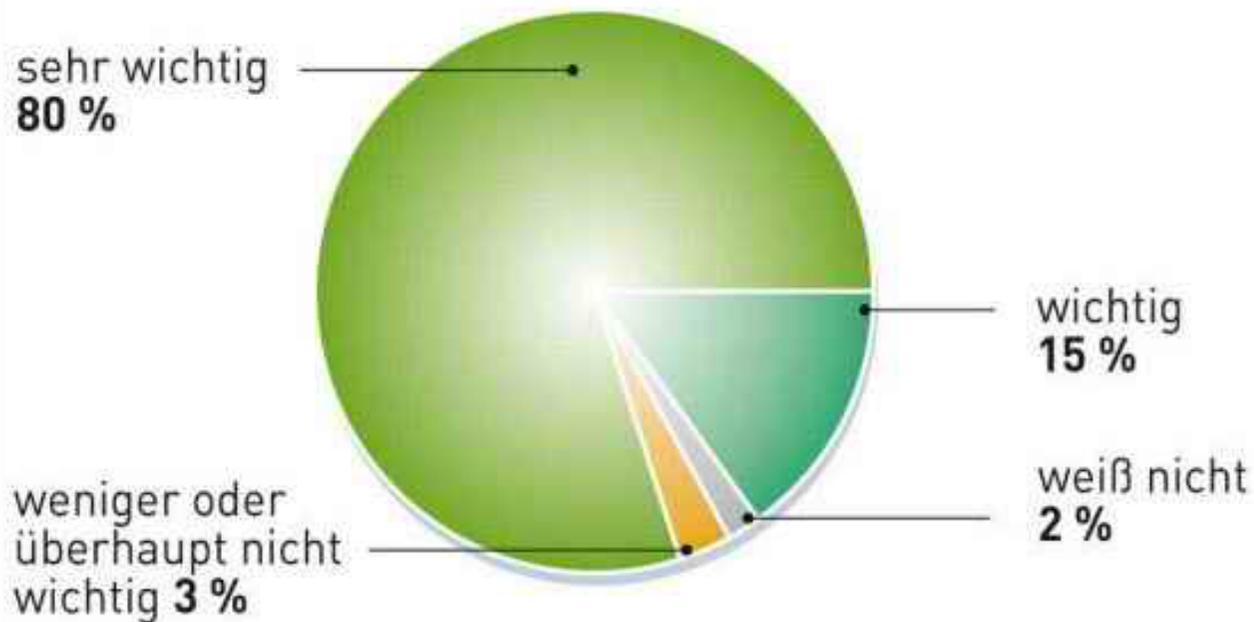
„Energiewende ist unbezahlbar für die Verbraucher“

Frankfurter Rundschau



95 Prozent der Deutschen unterstützen den verstärkten Ausbau Erneuerbarer Energien

„Nutzung und Ausbau Erneuerbarer Energien sind ...“



Quelle: Forsa; Stand: 12/2009

www.unendlich-viel-energie.de 

**Ausgangs-
situation
2009**

**EEG-Umlage
1,2 cent/kWh**



photovoltaikbüro
Ternus & Diehl GbR

Login



Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V.

Bäckerhandwerk · Events & Presse · Kampagnen · Betrieb & Wirtschaft · Recht · Mitgliederservice

Startseite · Betrieb & Wirtschaft · Petition

Petition zur EEG-Umlage zeichnen!

Das deutsche Bäckerhandwerk fordert die sofortige Abschaffung der EEG-Umlage



Seite empfehlen



Wertvolle Tipps für nachhaltigen Erfolg im Bäckerhandwerk.

[Zu den goldenen Regeln](#)



Neue Trends im Bäckerhandwerk

Frontbaking, Kaffeekonzepte, Ernährungstrends und vieles mehr.

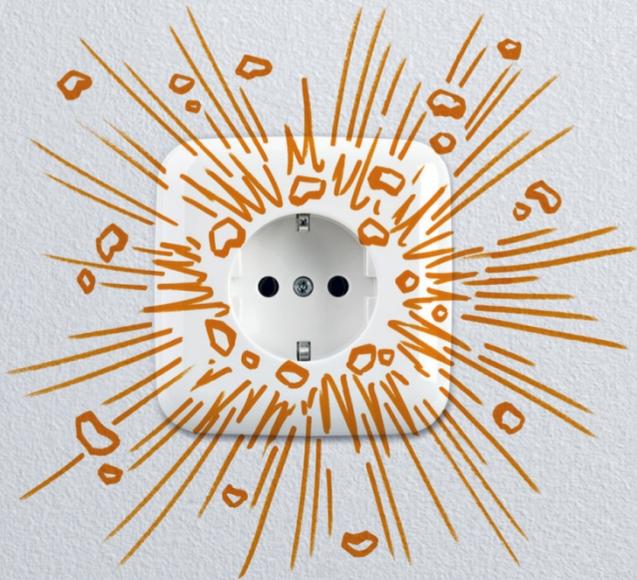
[Zu den Trends](#)

Unterschriftenlisten Bäckereien Dezember 2013 ...

EEG-Umlage 2014: 6,24 cent/kWh



Subventionen lassen die
Strompreise explodieren



Wettbewerb macht die Energiewende bezahlbar

Um die Energiewende möglich zu machen und wirklich etwas für das Klima zu tun, brauchen wir Marktwirtschaft und Wettbewerb zwischen den Erneuerbaren Energien. Zum Beispiel mit einer marktbasiereten Quotenlösung – dem Wettbewerbsmodell Erneuerbare Energien (WEE). Deshalb jetzt handeln: insm.de/EEGstoppen



Jetzt EEG stoppen!

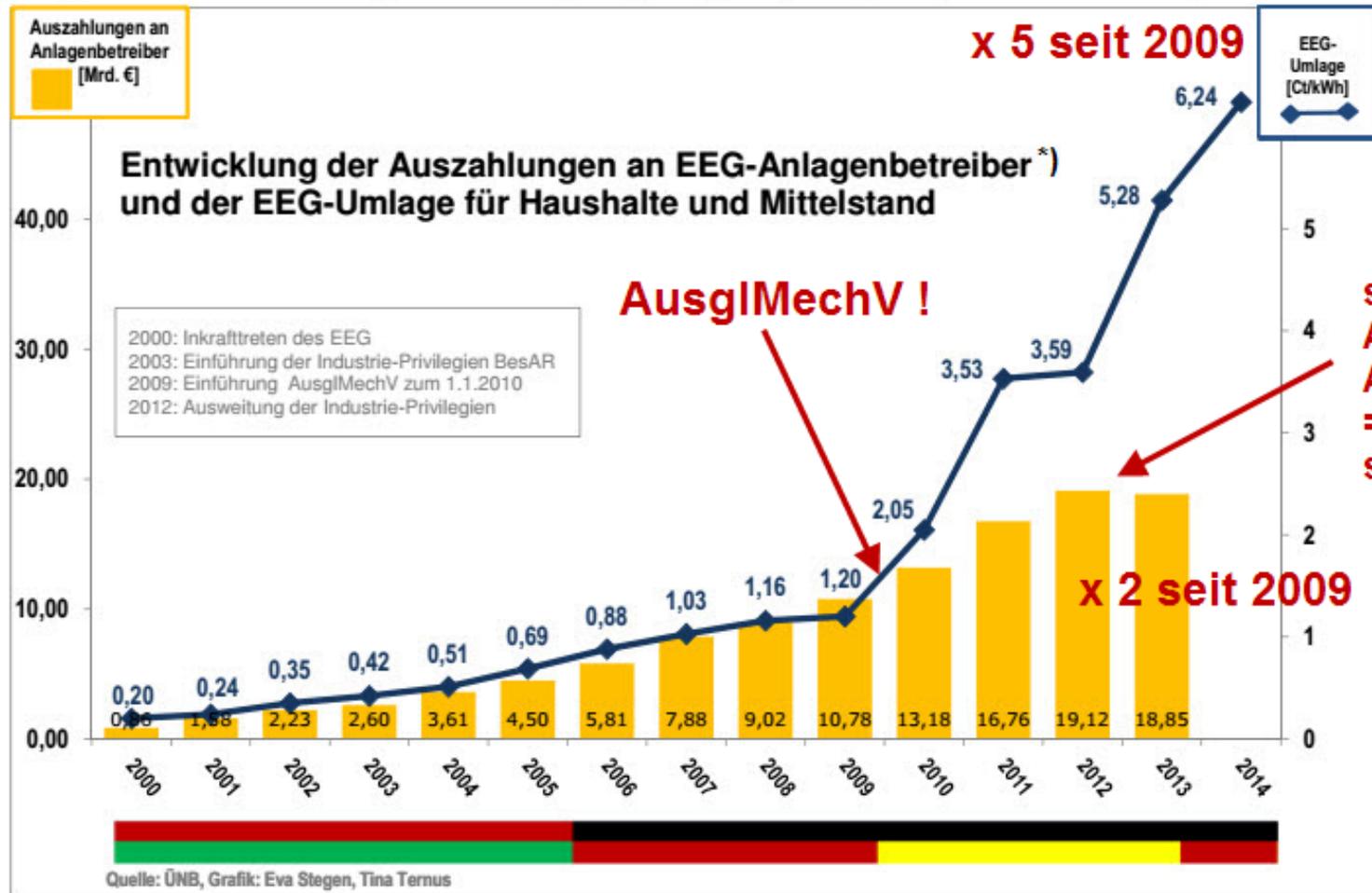
Nachhaltig wachsen. Besser leben.
insm.de facebook.com/marktwirtschaft

Initiative
**NEUE SOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT**

**Subventionen
lassen die
Strompreise
explodieren??**



*) umlagefinanzierte EEG-Auszahlungen inkl. EEG-Vergütung, Marktprämie, Managementprämie und Flexibilitätsprämie Biomasse





Phase 1:

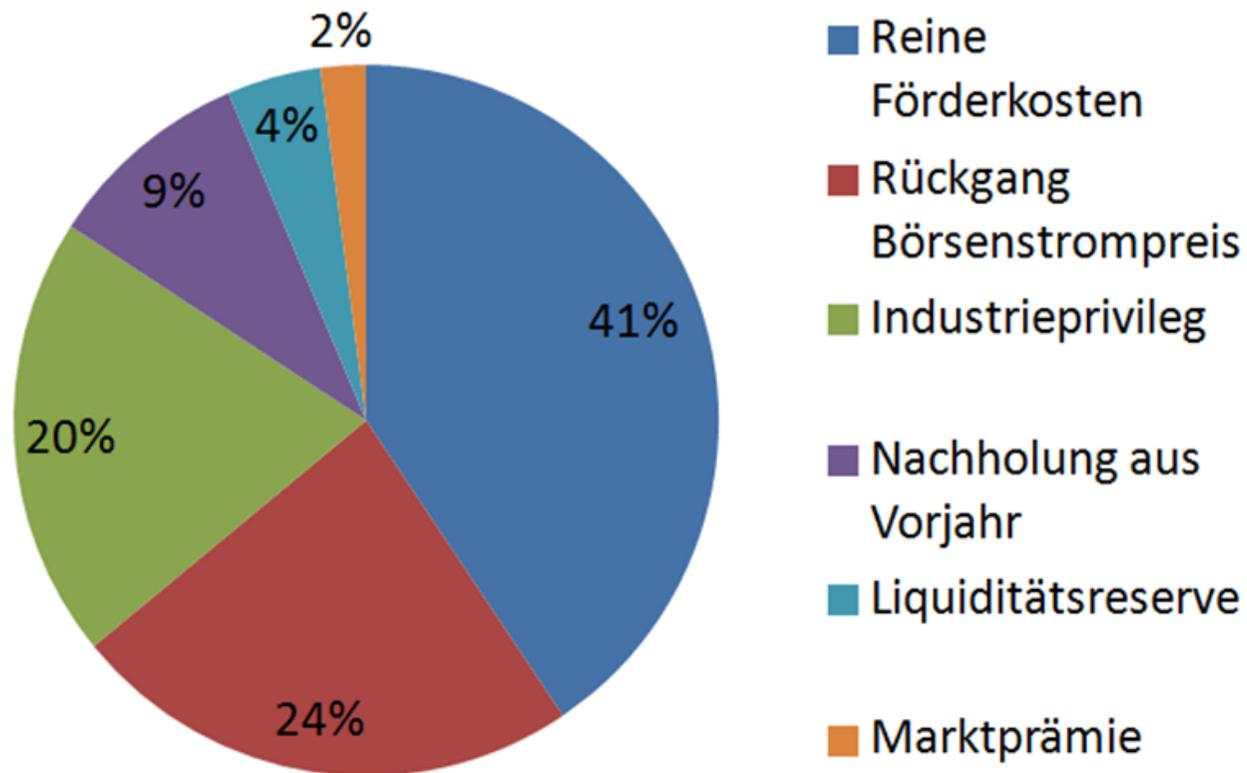
Entkoppeln der Entwicklung der EEG-Umlage von der Entwicklung der Förderung über neuen Wälzungsmechanismus/Berechnungsmethode

(Vorschlag BDEW 2008/2009; Entwurf von Umweltminister SIGMAR GABRIEL Mai 2009, Beschluss: Juli 2009 direkt vor Sommerpause)

=> überproportionales Aufblähen der EEG-Umlage ab Herbst 2009



Zusammensetzung der EEG-Umlage 2014 nach BEE in Prozent (Gesamt: 6,24 ct/kWh)





Phase 2:

Agenda Setting und campaigning



Plakat und Anzeigenkampagne Herbst/Winter 2012





Plakat und Anzeigenkampagne Herbst/Winter 2012





Die hohen Strompreise

bringen uns um



EEG stoppen – sonst scheitert die Energiewende

Die Strompreise explodieren und die Energiewende scheitert, wenn wir sie mit Subventionen und Begünstigungen für willkürlich ausgewählte Technologien immer weiter verteuern. Stattdessen brauchen wir Marktwirtschaft und Wettbewerb zwischen den Erneuerbaren Energien, um die Energiewende bezahlbar zu machen und wirklich etwas für das Klima zu tun. Zum Beispiel mit einer marktbasierten Quotenlösung – dem Wettbewerbsmodell Erneuerbare Energien (WEE). Deshalb jetzt handeln: insm.de/EEGstoppen

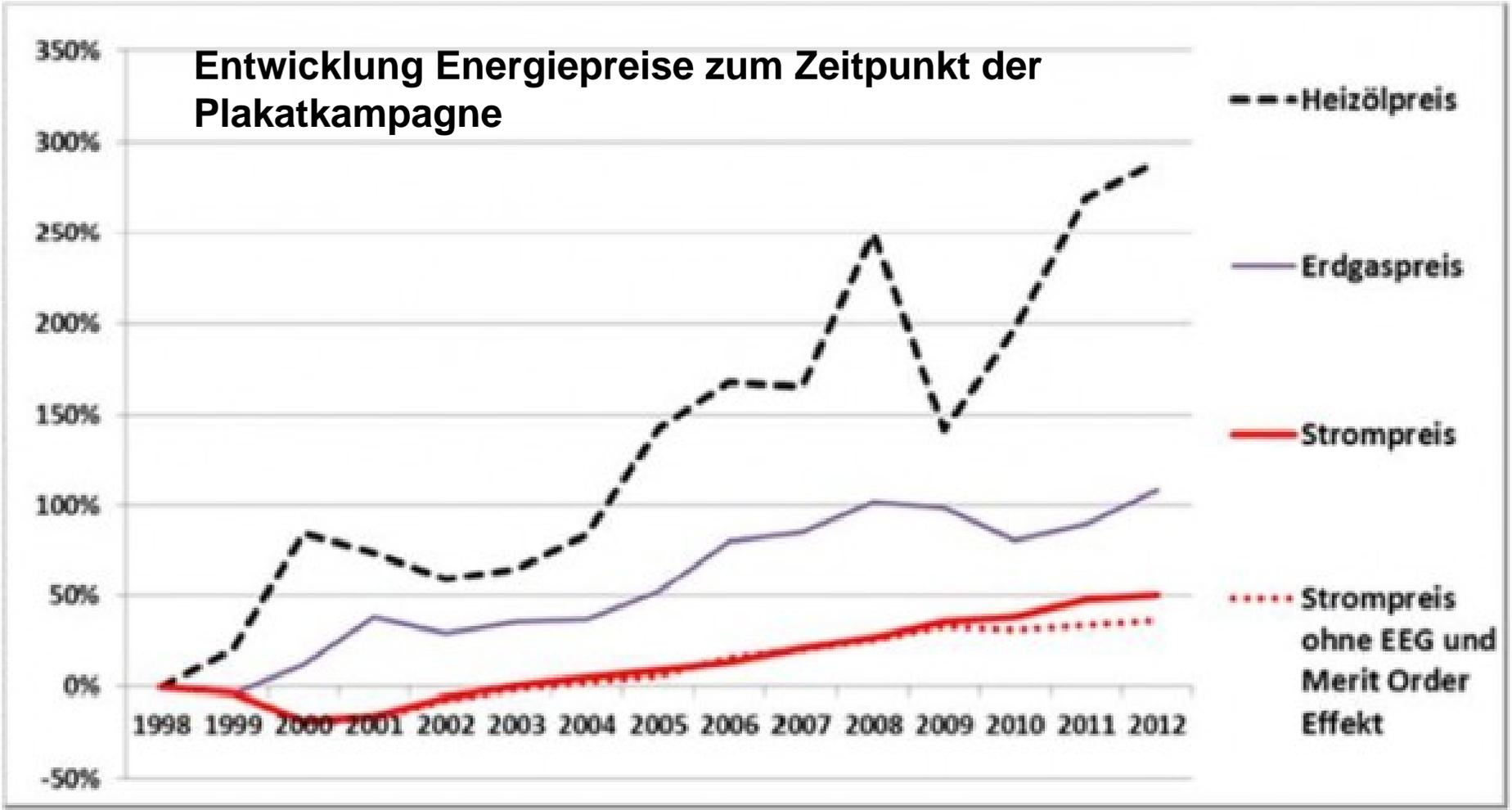


Jetzt EEG stoppen!

Nachhaltig wachsen. Besser leben.
insm.de facebook.com/marktwirtschaft

INITIATIVE
NEUE SOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT

Die hohen
Strompreise bringen
uns um??



Quelle: BMWi Energiedaten, BDEW, Statistisches Bundesamt



Wenn das Volk
günstigen Strom will,
soll es doch Batterien kaufen



Energiewende bezahlbar machen – EEG stoppen!

Die Strompreise explodieren und die Energiewende scheitert, wenn wir sie mit Subventionen und Begünstigungen für willkürlich ausgewählte Technologien immer weiter verteuern. Stattdessen brauchen wir Marktwirtschaft und Wettbewerb zwischen den Erneuerbaren Energien, um die Energiewende bezahlbar zu machen und wirklich etwas für das Klima zu tun. Zum Beispiel mit einer marktbasiereten Quotenlösung – dem Wettbewerbsmodell Erneuerbare Energien (WEE). Deshalb jetzt handeln: insm.de/EEGstoppen



Jetzt EEG stoppen!

Nachhaltig wachsen. Besser leben.
insm.de facebook.com/marktwirtschaft

INITIATIVE
NEUE SOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT

Armut hervorgerufen durch die EEG-Umlage??

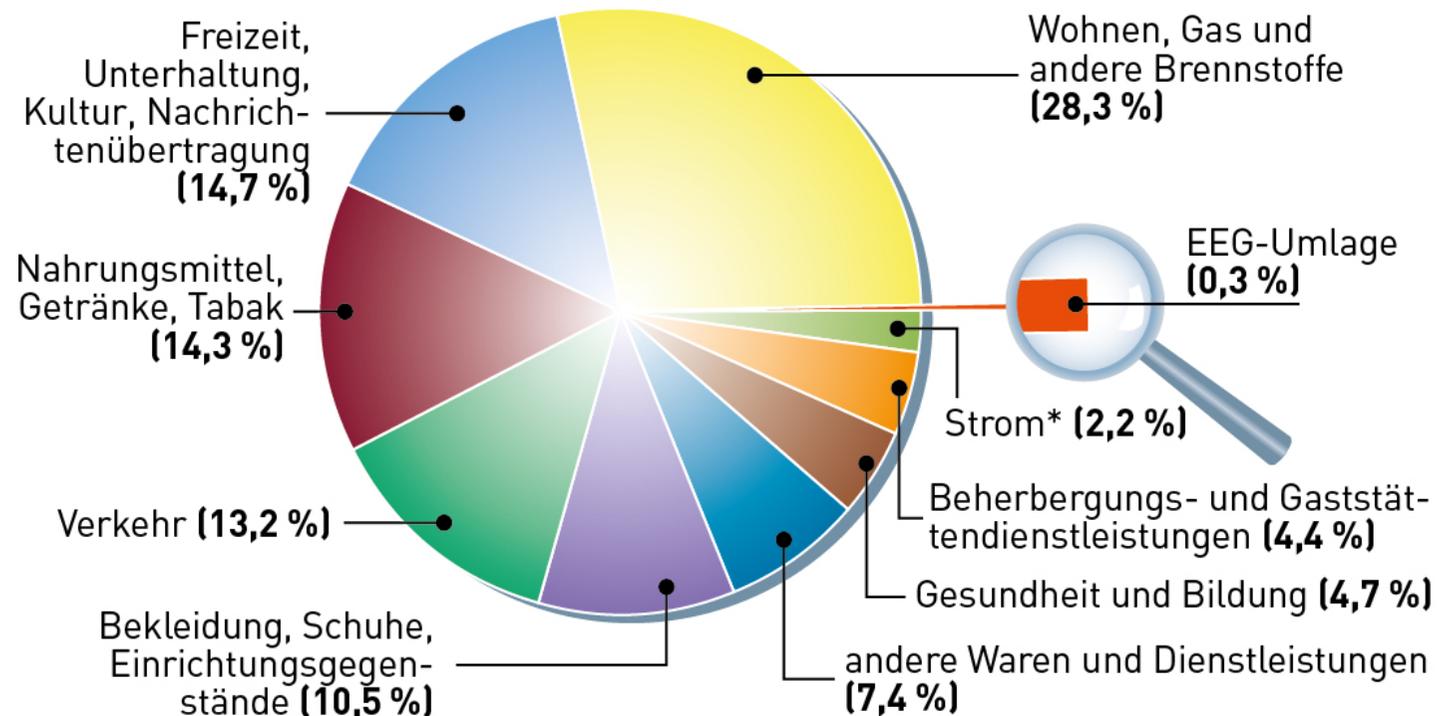


Anteile stat. Warenkorb zum Zeitpunkt der Plakat-kampagne Herbst 2012

Auch mit einer EEG-Umlage in heutiger Höhe (6,24 cent/kWh wäre d. Anteil EEG-Umlage an den Ausgaben immer noch sehr gering.

Ausgaben eines durchschnittlichen Privathaushalts in Deutschland 2011/12

Die EEG-Umlage hat einen Anteil von 0,3% am deutschen Warenkorb.



Quellen: Statistisches Bundesamt, BMWi, ÜNB, IfnE, eigene Berechnungen; Stand: 10/2011

* exklusive EEG-Umlage

www.unendlich-viel-energie.de





Themenkampagne INSM Herbst 2012: „EEG stoppen, um die Energiewende zu retten: Ziel -> Einführung Quotenmodell



INITIATIVE
NEUE **SOZIALE**
MARKTWIRTSCHAFT

**Tipp google:
wikipedia, lobbypedia**



INSM: „EEG belastet vor allem Geringverdiener“



photovoltaikbüro Ternus & Diehl GbR

INITIATIVE NEUE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

www.insm.de

BLOG NEWSLETTER TERMINE IMPRESSUM

THEMEN PUBLIKATIONEN PRESSE DIE INSM **8,50 Aktueler Fokus MINDESTLOHN**

Mindestlohn Generationengerechtigkeit Chance2020 Gerechtigkeit 2013 Energiewende Wachstum 2012 Projekt Vollbeschäftigung

- 8 Mythen zum Mindestlohn**
Wirtschaft Arbeitsplätze Stundenlohn 8,50€ Mrd.€ Löhne
Mythensammlung
- Der gute Mindestlohn? Eine Auseinandersetzung**
YouTube
- Mindestlohn in der Diskussion**
YouTube
- FOLGEN DES MINDESTLOHNS**
Infografik und INSM-Position Mindestlohn

Der Gesetzgeber hat in der Lohnfindung nichts zu suchen! Wer den Mindestlohn einführt, nimmt Hunderttausenden die Chance zum Einstieg und damit auch zum Aufstieg.

DESWEGEN MINDESTLOHN STOPPEN!

Mehr Informationen unter: www.insm.de

Quellen: ifo Institut München, PM 19/3/2014; IW Köln, Policy Paper 4/2014

Bei EEG-Debatte Schutzpatron für Geringverdiener, jetzt Forderer Abschaffung Mindestlohn
?????

Wer oder was ist die INSM ???



Lobbyorganisation der deutschen Wirtschaft (7 Mio €)

Gründung 2000, seit 14 Jahren Einfluss (Artikel FR, Zeit)

Neubesetzung positiver Begriffe + negative campaigning

Experten wirtschaftsfinanzierter Institute liefern im Auftrag der INSM Studien an ausgewählte Journalisten, Medien, Politiker -> Flut an Einheitsschlagzeilen

INSM-Botschafter, Kuratoren -> TV-Talkshows

Lehrerportal INSM, Einflussnahme TV Vorabendserie



INITIATIVE
NEUE **SOZIALE**
MARKTWIRTSCHAFT

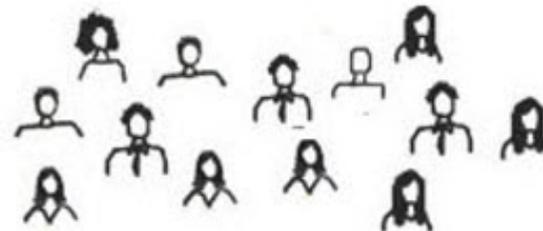


ökonomische
Einzelinteressen

Kommunikations-
agenturen



Themen setzen
über alle Kanäle



Allgemeinwohl-
interesse

nicht transparente Lobbyarbeit

Zweck: Kampagnenziele der Auftraggeber sollen von der Öffentlichkeit übernommen oder als „alternativlos“ akzeptiert werden



Beispiel wissensch. Experte private Altersvorsorge

„unabhängiger“ Rentenexperte Raffelhüschen, Dauerexperte für die INSM Themenkampagne ab 2000
„privat vorsorgen statt staatliche Rente“ -> Beschluss Bundestag zur Riester-Rente war bereits im Jahr 2002

- Aufsichtsrat:
ERGO-Versicherung
- Berater:
VICTORIA-Versicherung
und
Gesamtverband der
Versicherungswirtschaft **GDV**
- Vorträge:
Finanzdienstleister **MLP**

7:38



wissensch. Experte private Altersvorsorge

Wirtschaftsweiser Rürup wechselt offenbar zu
AWD

SPIEGEL ONLINE

19.11.2008

Er ist der Erfinder der Rürup-Rente und Chef des Sachverständigenrats - nun wechselt er in die Wirtschaft: Angeblich arbeitet Bert Rürup bald als Chefökonom für den Finanzdienstleister AWD.



Bert Rürup: Seit 2000 im Sachverständigenrat

DPA

Nach ARD-Informationen beendet Rürup im Februar 2009 seine Tätigkeit als Wirtschaftsweiser und tritt zwei Monate später seine neue Stelle als Chefökonom bei AWD an. Rürup hat die staatlich geförderten Rürup-Rente entwickelt, AWD wiederum ist unter anderem auf die Vermittlung von Altersvorsorgeprodukten spezialisiert.

Rürup ist seit März 2000 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und seit 2005 auch dessen Chef. Er wurde im Januar für drei weitere Jahre an die Spitze des Expertengremiums gewählt. Der 1943 in Essen geborene Rürup lehrt Volkswirtschaft an der Technischen Universität

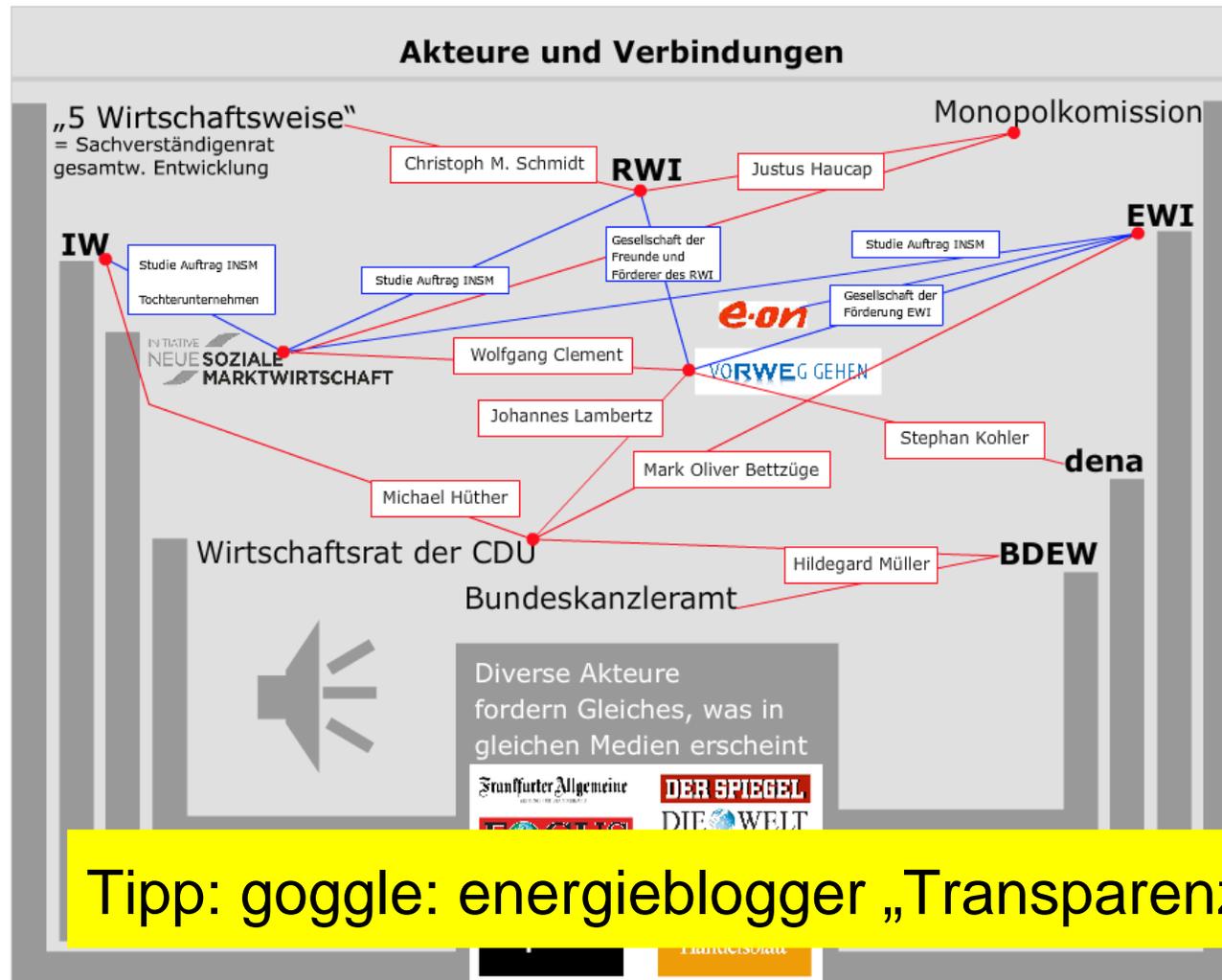
**AWD:
Finanzdienstleister
und Anbieter
privater
Altersvorsorge
und profitierende
Branche der INSM-
Themenkampagne**

.....

Nachtrag: 2010 haben der unabhängige (?), unanfechtbare, frühere Wirtschaftsweiser Rürup und Versicherungs-Milliardär Maschmeyer eine eigene Firma gegründet: Maschmeyer-Rürup AG in Frankfurt a.M. zur Beratung zu Altersvorsorgeprodukten

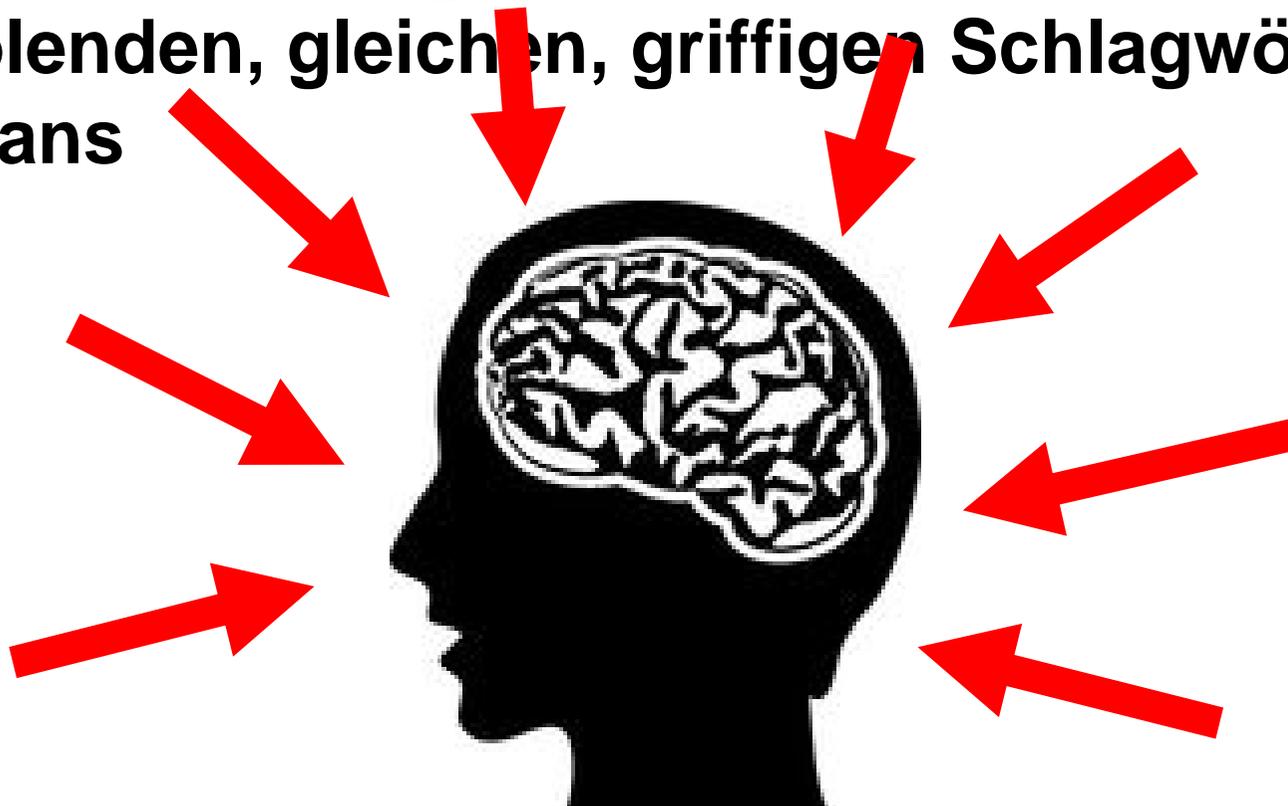


Akteure, die mit einheitlicher Stimme die Abschaffung des EEGs fordern





Ausgesuchte Medien und Politiker werden gleichzeitig und durchgehend mit gut aufbereiteten Informationen versorgt mit sich stets wiederholenden, gleichen, griffigen Schlagwörtern und Slogans





„Es ist leichter eine Lüge zu glauben, die man schon hundert Mal gehört hat, als die Wahrheit, die man noch nie gehört hat“

- => Basis für neue Berufsbranche ...**
- => Public affairs**



Was ist public affairs?

„Eigene Themen auf die politische Tagesordnung zu setzen, wird für Unternehmen, Verbände und andere Akteure immer wichtiger.“

„..... Das Herzstück der Einflussnahme durch AgendaSetting ist eine zielgerichtete, auf einem umfassenden Themenmanagement beruhende PR- und Pressearbeit“

(Auszug aus einer Imagebroschüre einer beliebigen public-affairs-Agentur)



... “ Eine orchestrierte Kampagne, kombiniert mit der Methode des Agenda-Settings schafft die Aufmerksamkeit und den „gesellschaftlichen Nährboden“, um politisches Handeln für Ihr spezifisches Anliegen zu beeinflussen....“

(Auszug aus einer Imagebroschüre einer beliebigen public-affairs-Agentur)



... „Kernbotschaften und Argumentationsketten der Kampagne werden unter dem gezielten Einsatz von Begrifflichkeiten entwickelt (strategische Semantik). Studien und Umfragen können diese Arbeit unterstützen“

(Auszug aus einer Imagebroschüre einer beliebigen public-affairs-Agentur)



„..... Der Agenda-Setting-Prozess erfolgt in der Regel in zwei Phasen. In der ersten Phase wird ein Thema durch die Beeinflussung der Medienagenda auf die öffentliche Tagesordnung gesetzt“

„ ... In der zweiten Phase profitieren andere Kommunikationsinstrumente (z.B. Pressearbeit, TV, Radio, Talkshows, Veranstaltungen) davon, dass die Öffentlichkeit, bzw. die Zielgruppe an einem bestimmten Thema interessiert ist.....“

(Auszug aus einer Imagebroschüre einer beliebigen public-affairs-Agentur)



.... Wenn der thematische „Nährboden“ durch PR-Arbeit bereitet ist, können die Instrumente des Kommunikationsorchesters umso effizienter zum Einsatz kommen. Durch das abgestimmte „Einschlagen kommunikativer Pflöcke“ wird die thematische Deutungshoheit erlangt.....“



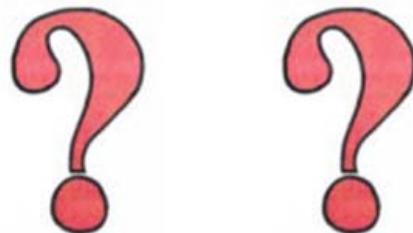
(Auszug aus einer Imagebroschüre einer beliebigen public-affairs-Agentur)



Zeit-Artikel 2005 zur Arbeitsweise der INSM:

„Sie setzt alles daran, Stimmungen zu verstärken oder zu drehen und medialen Druck zu erzeugen.“

Wer am Ende die Herrschaft in einer Debatte erringt, dem winkt der höchste Preis – eine Politik nach seinem Gusto.“





Wir haben etwas
an der **Energiewende**
gestrichen:

~~Klimaschutz.~~
~~Bürgerbeteiligung.~~
~~Arbeitsplätze.~~
~~Investitionssicherheit.~~
~~Mittelstand.~~

EEG-Reform

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

 Energie wende
Umsetzen auf Zukunft

Abgewürgt. Nix verstanden.
Wir haben die Weichen dafür
gestellt, dass die Energiewende
keine Zukunft hat. Eine dezentrale,
sozial- und umweltverträgliche En-
ergiewende in Bürgerhand ver-
hindern wir sicher und solide, wir
bremsen die Energiewende!

#energiewendegestrichen
Persiflage durch BUND und SFV
Info bei zentrale@sfv.de

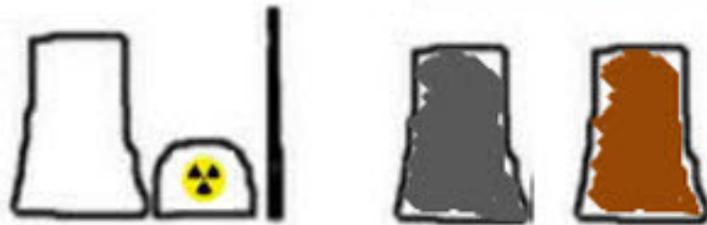
EEG Novelle 2014:

- Hauptkostentreiber EEG-Paradoxon bleibt
- Teuerste Energieform (Offshore) gepusht
- Günstigste Energieformen gedeckelt
- Industrierabatte (40 Euro/Jahr f. Verbr.) bleiben
- Eigenverbrauchsabgabe PV > 10 kWp bringt nur ca. 50 cent/JAHR ! Einsparung f. Privathaushalt
- Kraftwerkseigenverbrauch unbelastet
- Für Energiegenossenschaften werden rückwirkend selbst Bestandsanlagen gefährdet!

⇒ **Verbraucherentlastung ?**



Strukturwandel durch EEG



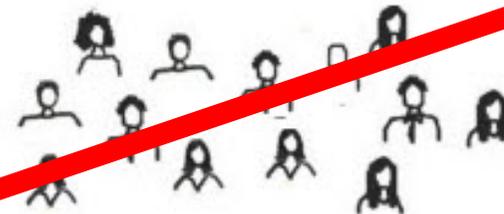
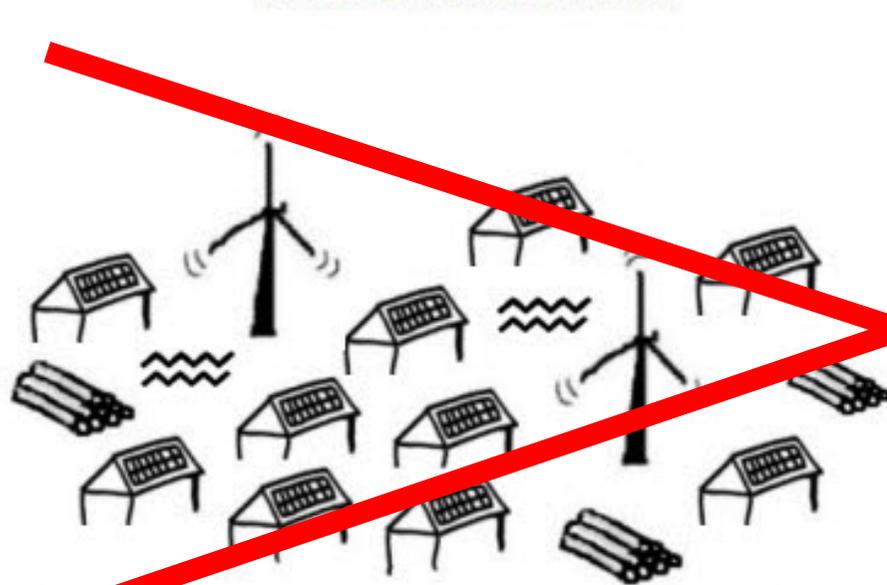
Großkraftwerke



RWE



VATTENFALL



Privatbetreiber, Landwirte,
Stadtwerke, Gemeinden, Schulen,
Gewerbetreibende,
Bürgergenossenschaften...

=> Demokratisierung der Energiewirtschaft



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit 😊**



- **Unabhängige Endkundenberatung**
- **Machbarkeitsanalysen**
- **Eigenverbrauchsanalysen**
- **Verschattungsanalysen**
- **Planungen, Ausschreibungen**
- **Endabnahmen**
- **Monitoring Fremdanlagen**
- **Fehleranalysen bestehender Anlagen**
- **Gutachter (IHK und TÜV)**

**photovoltaikbuero
Ternus und Diehl GbR
Schönauerhofstr. 27
65428 Rüsselsheim**

Tel.: 06142 953047-0

Fax : 06142 953047-9

info@photovoltaikbuero.de

www.photovoltaikbuero.de